



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

Rallye Italien Sardinien: Jan Kopecký/Pavel Dresler kehren in die Rallye-Weltmeisterschaft zurück

- › Jan Kopecký und Pavel Dressler (ŠKODA FABIA R5) sind die Speerspitze von ŠKODA Motorsport beim siebten Lauf der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) in Italien
- › ŠKODA gewann 2017 bei jedem WM-Lauf die Kategorie WRC 2 und will die seit der Rallye Spanien im Oktober 2016 bestehende Serie von neun Laufsiegen in Folge ausbauen
- › ŠKODA Motorsport-Chef Michal Hrabánek: „Nach den guten Leistungen von Jan und Pavel bei den Rallyes in Monte Carlo und Korsika ist ein weiteres Top-Resultat möglich“

Mladá Boleslav, 7. Juni 2017 – Jan Kopecký und Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) sind die Speerspitze von ŠKODA Motorsport bei der Rallye Italien Sardinien am kommenden Wochenende (8. bis 11. Juni). Nachdem sie die bisherigen drei Läufe zur Tschechischen Rallyemeisterschaft (MČR) dominiert haben, kehren Jan Kopecký und Pavel Dresler (CZE/CZE) in die Rallye-Weltmeisterschaft zurück. Das tschechische Team rangiert derzeit auf dem achten Platz in der WRC 2 Zwischenwertung.

Kopecký/Dresler gingen zuvor in der Rallye-WM bei der Rallye Monte Carlo (zweiter Platz in der WRC 2 und Rang 8 in der Gesamtwertung) und der Tour de Corse auf Korsika an den Start, wo viel Pech einen möglichen Platz auf dem Siegerpodest verhinderte. 2015 und 2016 wurden sie auf Sardinien jeweils Zweite in der WRC 2 und haben nun den Sieg im Visier. „Die Rallye Italien Sardinien ist in diesem Jahr mein erster Wettbewerb auf Schotter“, sagt Jan Kopecký und fügt hinzu: „Ich hatte einen sehr guten Test im Vorfeld und kann es kaum erwarten, meinen ŠKODA FABIA R5 auf diesen tollen Wertungsprüfungen zu fahren.“

„Jan und Pavel haben in den vergangenen zwei Jahren auf Sardinien eine tolle Leistung abgeliefert. Ich traue ihnen in diesem Jahr durchaus den Sieg zu“, ist ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek überzeugt. Das Werksteam sieht sich jedoch mit starker Konkurrenz in Gestalt des norwegischen Juniorteams Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen konfrontiert, die einen privaten ŠKODA FABIA R5 einsetzen. Veiby stellte sein Talent unlängst mit dem Sieg beim zweiten Lauf zur FIA Asia Pacific Rally Championship (APRC) in Canberra/Australien unter Beweis. Er geht also ebenso gut vorbereitet auf die sardischen Schotterpisten an den Start.

Die Rallye Italien Sardinien bietet den Teams 19 Wertungsprüfungen mit insgesamt rund 312 Kilometer über harte und anspruchsvolle Schotterpisten. Nach der Show-Prüfung zum Auftakt am Donnerstag im Hafengebiet von Alghero führt die Route zu einer Übernachtungspause nach Olbia. Am Freitag stehen im Norden der Insel vier Wertungsprüfungen auf dem Programm, die jeweils zwei Mal absolviert werden. Der Samstag ist der längste Tag der Rallye mit weiteren sechs Wertungsprüfungen über 144 Kilometer. Am Sonntag fällt die endgültige Entscheidung auf den verbleibenden vier Prüfungen nahe der Küste nördlich von Alghero.

Seit der Rallye RACC Catalunya im Oktober 2016 siegte ŠKODA bei allen neun Läufen zur Rallye-Weltmeisterschaft in der Kategorie WRC 2. Von den vergangenen 17 WRC 2-Läufen gewann der tschechische Hersteller 16.

Wussten Sie schon, dass...





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

... der italienische Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft bis 2003 auf dem Festland mit Start und Ziel in San Remo stattfand, bevor die Rallye nach Sardinien umzog?

...Michèle Mouton bei der Rallye San Remo 1981 als erste und bislang einzige Frau einen Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft gewinnen konnte?

...die Rallye Italien Sardinien eine ähnlich bekannte Sprungkuppe wie die berühmte Fafe-Prüfung in Portugal aufweist und diese unter dem Namen "Micky's Jump" firmiert?

...die Rallye Italien bereits seit dem Start der Rallye-Weltmeisterschaft 1973 zum WM-Kalender zählt?

Der Kalender 2017 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien Sardinien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Jan Kopecký und Pavel Dresler starten 2017 mit dem ŠKODA FABIA R5 zum ersten Mal bei einer Schotter-Rallye.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Dominiert bislang die Tschechische Rallyemeisterschaft und peilt bei der Rallye Italien Sardinien den Sieg in der WRC 2 an: Jan Kopecký (ŠKODA FABIA R5)

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PRY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (QAT) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

